

Sudan: Bewaffnete Gruppe plündert Lebensmittelhilfe

Khartum. Im Sudan hat eine bewaffnete Gruppierung ein Lagerhaus des Welternährungsprogramms (WFP) mit knapp 2000 Tonnen Lebensmittelhilfen geplündert. Derzeit werde ausgewertet, wie viel aus der Lagerhalle in der Region Darfur im Westen des Sudans gestohlen worden sei, sagte ein WFP-Vertreter der Nachrichtenagentur AFP am Mittwoch. Ein Anwohner berichtete, am Dienstagabend seien im Osten von Al-Fascher in Nord-Darfur zahlreiche Schüsse zu hören gewesen. Laut der amtlichen Nachrichtenagentur Suna wurde in dem Ort nach der Plünderung eine nächtliche Ausgangssperre verhängt. Darfur wird seit Jahren von Konflikten erschüttert, bei denen nach UN-Angaben seit 2003 mindestens 300.000 Menschen getötet und 2,5 Millionen vertrieben wurden. Jeder dritte Mensch im Sudan ist auf humanitäre Hilfe angewiesen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/417757.sudan-bewaffnete-gruppe-plündert-lebensmittelhilfe.html>